|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung:**  Einführung einer Lernmanagementsoftware | |
| **Soll-/Ist-Vergleich** (Zielerreichung / Abweichungen feststellen / Wirksamkeit & Implementierungsgrad): | |
| **SOLL** | **IST** |
| 1. Alle SuS und KuK verwenden das LMS für den Unterricht. | 13 von 17 KuK nutzen das LMS täglich im Unterricht. Alle SuS nutzen das LMS, wenn es im Unterricht angeboten wird. |
| 1. Tafelaufschriebe und Arbeitsblätter stehen chronologisch und sachlogisch jederzeit ortsunabhängig zur Verfügung. | In den Fächern Mathematik, Deutsch und dem Profilfach stehen alle Tafelaufschriebe und Arbeitsblätter vollständig zur Verfügung. In den übrigen Fächern gibt es kleine bis große Lücken. |
| 1. Ausarbeitungen der SuS können digital korrigiert und benotet werden. | Technisch voll erfüllt. Wirksamkeit: In dem Profilfach wurde die technische Möglichkeit im Unterricht eingesetzt. |
| 1. Alle Daten stehen verlustfrei, hochverfügbar und standortunabhängig zur Verfügung. | Voll erfüllt. |
| 1. Alle KuK und SuS haben während der Projektphase einen Account für das LMS an der Schule. | Voll erfüllt für alle SuS, welche zum Schuljahresbeginn bekannt sind. Neuzugänge im laufenden Schuljahr, wurden verzögert aufgenommen. |
| 1. Die SuS haben immer ihre Arbeitsunterlagen im Unterricht verfügbar. | In der Regel voll erfüllt, gelegentlich vergessen SuS die Endgeräte und können auf die Arbeitsunterlagen im Unterricht nicht zugreifen. |
| 1. Das LMS ermöglicht den Dokumentenaustausch und die Zusammenarbeit der SuS. | Der Dokumentaustausch ist voll erfüllt, die Zusammenarbeit der SuS findet nur sporadisch statt. |
| **Analyse der Abweichungen, um Ursachen zu benennen** (positive Aspekte, Hürden):  1) und 2) Akzeptanz für das LMS ist nicht bei allen KuK vorhanden. Zum Teil besteht noch Fortbildungsbedarf für die KuK.  3) Als Pilot wurde ausschließlich im Profilfach eine digitale Klausur geschrieben.  5) Informationen der Neuzugänge sind nicht rechtzeitig bei dem IT-Team eingegangen (Neuanlage in ASV und LMS).  7) Unzureichender Angebote im Unterricht zur Förderung der Zusammenarbeit der SuS.  Reflektion Leistungen/Termine:  Die technische Bereitstellung des LMS war leicht verzögert (4 Wochen), weswegen die geplanten Fortbildungen nicht im vollen Umfang für alle Fachschaften ausreichend angeboten werden konnten. Fokussierung auf das Profilfach, Mathematik und Deutsch.  Reflektion Ressourcen/Kosten: Monetäre Ressourcen wurden ausreichend bereitgestellt. Personelle Ressourcen des IT-Teams sind nicht ausreichend vorhanden (73 Supportanfragen konnten mit 2h Anrechnung bearbeitet werden, 37 technische Anfragen sind noch offen und unbearbeitet).  Reflektion Organisation/Umweltbeziehungen: Akzeptanz der KuK ist größtenteils vorhanden, die SuS und die Eltern befürworten das LMS. | |
| **Vorschläge für das weitere Vorgehen** (Empfehlungen ableiten, Regelprozessüberführung möglich?, Planung nach dem Projekt - Restaufgaben festhalten):   * Weitere Fortbildungen für KuK anbieten. * Das IT-Team mit weiteren zeitlichen Ressourcen ausstatten – Vorschlag eine weitere Anrechnungsstunde. Voraussichtlich steigend, wenn es mehr Anwender gibt. * Leihgeräte für SuS zur Verfügung stellen, wenn sie ihre eigenen Geräte vergessen. * Nach Abschluss der Fortbildungen, der Ausstattung des IT-Teams mit zeitlichen Ressourcen und der Beschaffung der Leihgeräte soll das Projekt in einen Regelprozess überführt werden (*Vgl. Handreichung Prozessmanagement*) | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Schulleitung | Projektleiter/in |
| Unterschrift |  |  |
| Datum |  |  |